II

wissenschaftlichen Gemeinschaftsarbeit ergeben, nicht entziehen kann. Die notwendigen Fortsetzungsarbeiten will ich in Berlin gern einer Dr. Ebert übertragen, sodass wir die dabei entstehenden Aufwandsentschädigungen sein Institut zufließen lassen könnten.

Eine Frage geht mich noch an. Ich bin für eine wissenschaftliche Zeitschrift angegangen worden und wollte mich. Die Zeitschrift soll Originalarbeiten bringen. Sie soll vierteljährlich, also 4 Hefte im Jahr im 10.-12. Jg. herauskommen können. Sonntag vierteljährlich, soll ich auf Fr. Hirschfeld in ihre Diss. mit Rücksicht auf Ihre Fortsetzungsarbeiten schicken. Ich mit den Herausgeber ihre Arbeit bald zu senden?

Ich selbst möchte ab Ostern, die Vorbereitungen schriftlich zu machen, sehe darin die einzige Möglichkeit, da ich nur ab in Ostern Zeit beim Zeitungsverlag und Druckerei sein, nach Berlin zu kommen.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler!

Ihr Ihr ergebener

K. Jordan